

Post oder Fax (02681-70206)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur agrarpolitischen Informationsveranstaltung

„Lernprozesse auf dem Bauernhof gestalten?“

vom 04. – 06.11.2011

verbindlich an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass mit der Bestätigung Teilnahmelisten verschickt werden, um Fahrgemeinschaften zu ermöglichen.

ja nein

Einzelzimmer

ja nein

>> Tagungsort

Evangelische Landjugendakademie

Dieperzbergweg 13 – 17

57610 Altenkirchen

Tel. 02681 / 9516-0 | www.lja.de

>> Tagungsleitung

Claudia Leibrock, *Dipl.-Agrarbiologin*,

>> An-/Abreise

Freitag, 04. 11. 2011, bis 16.30 Uhr

Sonntag, 06. 11. 2011, ab 12.45 Uhr

>> Teilnahmebeitrag

140.- EUR für Unterkunft (Doppelzimmer), Verpflegung und Kursorganisation.

15.- EUR Einzelzimmerzuschlag

Wir bitten, den Teilnahmebeitrag in bar während der Veranstaltung zu entrichten.

>> Anmeldung

bis zum 24. Oktober 2011 schriftlich an:
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend im ländlichen Raum

Dieperzbergweg 13 - 17

57610 Altenkirchen

Fax 0 26 81/7 02 06

eMail: leibrock@lja.de | www.bagejl.de

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Einkommenskombinationen
in der Landwirtschaft

>> Lernprozesse
auf dem
Bauernhof
gestalten

04.–06. November 2011
Evangelische Landjugendakademie
Altenkirchen

Lernprozesse auf dem Bauernhof gestalten

>> Freitag, 04. November 2011

Anreise bis 16.30 Uhr

17.00 –18.00 Uhr

- ☛ **Pädagogische Angebote auf dem Bauernhof – Welche Chancen werden genutzt?**

Claudia Leibrock, BAG ejl

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr

- ☛ **25 Jahre außerschulischer Lernort Bauernhof**

>> Samstag , 05. November 2011

8.30 Uhr Frühstück

9.15–10.15 Uhr

- ☛ **Vollerwerbsbetrieb und Schulklassen - Wie gestalte ich eine Hofführung?**

Carolin Müller, Hubertushof, Irmtraut (angefragt)

10.30-11.30 Uhr

- ☛ **Wie ich mit Kühen arbeite**

Götz Hoffmann, Tannenhof, Allendorf

11.45-12.30 Uhr

- ☛ **Kooperation mit außerschulischen Lernorten- Landwirtschaft als Thema an einem Umweltbildungszentrum**

Lena Heilmann, Ökologisches Schullandheim Licherode

12.30 Uhr Mittagessen

14.00–15.30 Uhr

- ☛ **Stationen lernen als eine Methode zur Vorbereitung einer guten Hofführung**

Lena Heilmann, Ökologisches Schullandheim Licherode

16.00–18.00 Uhr

- ☛ **Pädagogische Konfliktsituationen – Simulations- und Rollenspiele**

Claudia Leibrock

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr

- ☛ **Fortsetzung des Nachmittages**

>> Sonntag , 06. November 2011

8.30 Uhr Frühstück

9.15–10.30 Uhr

- ☛ **Lernen auf dem Bauernhof im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Hans-Heiner Heuser, Evangelische Landjugendakademie

10.45–11.45 Uhr

- ☛ **Vernetzung für den Lernort Bauernhof – Transparenz schaffen in Niedersachsen**

Anika Berner, Kreiensen

11.45–12.00 Uhr

- ☛ **Lernen auf dem Bauernhof – neue Möglichkeiten für die Betriebe?!**

Claudia Leibrock, BAG ejl

12.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Tagung zum Lernort Bauernhof

Der »Lernort Bauernhof« stellt für einige landwirtschaftliche Betriebe eine Möglichkeit dar, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen und den landwirtschaftlichen Betrieb in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Bauernhof ist ein idealer Lernort für Kinder und Jugendliche, um Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erfahren und der Entfremdung von der bäuerlichen Arbeits- und Lebenswelt sowie von der Lebensmittelproduktion entgegenzuwirken.

Im Rahmen dieser bundesweiten Informationsveranstaltung wird Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von landwirtschaftlichen Betrieben und pädagogischen Einrichtungen die Möglichkeit geboten, sich über die Lernmöglichkeiten auf dem Bauernhof zu informieren, pädagogische und didaktische Modelle kennen zu lernen und zu fragen, wie Projekte für Kinder und Jugendliche zu gestaltet sind.

Welche Projekte können Möglichkeiten der Mitarbeit von Kindern und Jugendlichen eröffnen? Wie mache ich mein Angebot bekannt? Wie werte ich einen Vormittag auf dem Hof aus? Und wie beteilige ich Lehrerinnen und Lehrer? – Eine Vielzahl von Fragen, auf die an diesem Wochenende Antworten gefunden werden sollen!